

# Vattenfall

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Das Bergbauunternehmen **Lausitzer Braunkohle AG (LAUBAG)** fusionierte 2002 mit den Hamburgische Electricitäts-Werken unter Federführung des schwedische Konzerns Vattenfall AB zum Energierversorger Vattenfall Europe AG. Aus der LAUBAG wird die Vattenfall Mining AG.

## Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

## Lausitzer Braunkohle AG (LAUBAG)

<b>Rechtsform</b>	Aktiengesellschaft
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Braunkohle-Bergbau
<b>Gründungsdatum</b>	1990
<b>Hauptsitz</b>	Senftenberg
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.vattenfall.de">www.vattenfall.de</a>

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	1
4 Fallbeispiele und Kritik .....	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien .....	1
5 Weiterführende Informationen .....	2
6 Einzelnachweise .....	2

## Kurzdarstellung und Geschichte

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

## Fallbeispiele und Kritik

## Lobbyisten in Ministerien

Die LAUBAG hatte einen Lobbyisten im Wirtschaftsministerium.

### [Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie](#)

<b>Zeitraum</b>	unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	k.A.
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011